Hannah-Arendt-Gymnasium
Schulleitung
Bahnhofstraße 110, 49525 Lengerich
Fernruf: 05481/338410 Fax: 05481/338419
E-mail: mail@hag-lengerich.de

Dezember 2018 – 31. Ausgabe

Schulnachrichten des Hannah-Arendt-Gymnasiums

- aktuelle Elterninformation –

Liebe Eltern,

im Zuge des Inkrafttretens der neuen Datenschutzgrundverordnung (Mai 2018) wurde die mit viel Engagement gepflegte Homepage des HAG „abgeschaltet“. Leider besitzt das HAG bis heute keine aktuelle Homepage und kann nur auf einer provisorischen Startseite auf die Kontaktdaten und den Terminkalender verweisen. Dass dies so ist, liegt nicht in unserem Verschulden, sondern die Stadt bzw. der Schulträger als „Betreiber“ der Homepages aller Lengericher Schulen hat sie aus dem Netz genommen und eine Firma mit der Neueinrichtung der Internetauftritte aller Schulen beauftragt. Dieser Prozess nimmt - trotz unserer intensiven Unterstützung – sehr viel Zeit in Anspruch, was für uns natürlich sehr ärgerlich ist. Wir hoffen sehr, dass unsere Homepage in „neuem Outfit“ zum neuen Jahr wieder online geschaltet wird, damit wir wie gewohnt über alles Aktuelle berichten können und sich jeder über das HAG informieren kann.

Vierzügigkeit in Klasse 5

Gingen wir bei der Ausgabe der letzten Schulnachrichten im vergangenen Mai zunächst noch davon aus, mit 92 Anmeldungen drei Klassen 5 zu bilden, führten weitere Anmeldungen dazu, dass wir mit knapp 100 Kindern und vier Klassen in das Schuljahr 2018/19 gestartet sind. Alle Klassen werden durch doppelt besetzte Leitungsteams intensiv betreut und haben sich inzwischen sehr gut am HAG eingelebt. Sicherlich haben auch die pädagogischen Tage in Tecklenburg dazu beigetragen, dass die Lerngruppen zu funktionierenden Klassengemeinschaften zusammengewachsen sind.

DaZ – Deutsch als Zweitsprache

In den letzten Monaten sind viele Zuwanderer nach Lengerich und Lienen gekommen. Sie stammen aus Kriegs- und Krisengebieten, aber auch aus dem europäischen Ausland. Unter ihnen gibt es viele schulpflichtige Kinder, die unabhängig von der Schulform einer Schule zugeteilt werden, wo sie zunächst vor allem Deutsch lernen müssen. Auch wir am HAG haben inzwischen 26 DaZ-Schülerinnen und -schüler in den Jahrgangstufen 5 bis 8. Sie erhalten aufgeteilt in eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe täglich zwei Stunden speziellen Deutschunterricht. Ansonsten sind sie einer Regelklasse zugeordnet und Mitglieder ihrer Klasse, auch wenn sie im Fachunterricht anfangs nicht viel verstehen. Durch das Zusammensein mit ihren Mitschülern lernen die meisten von ihnen erstaunlich schnell, Deutsch zu sprechen. Vielleicht gelingt es einigen von ihnen, nach der zweijährigen Erstförderung dauerhaft am HAG zu bleiben und eine normale gymnasiale Schullaufbahn zu durchlaufen.

Personelle Entwicklungen

In unserem mittlerweile äußerst „verjüngten“ Kollegium gibt bzw. gab es auch im letzten Halbjahr viele Veränderungen. Ans HAG versetzt wurden Frau Winna Palekcic (Französisch, Sport) und Herr Tobias Müller (Sport, Geschichte, Deutsch Sek. I). Neu eingestellt wurde zum 1.11. Frau Nane Knümann (Englisch/Sozialwissenschaften) und Frau Kim Hoppe (Spanisch, Englisch) ist seit dem 1.12. fest angestellte Integrationskraft am HAG. Einige Kolleginnen befinden sich in Elternzeit/Mutterschutz. Als neue Vertretungskraft haben wir Herrn Rouven Geisbauer (evangelische Religion, Musik) gewinnen können.

Die Referendare, die bereits seit November 2017 bei uns ausgebildet werden, legen im Frühjahr 2019 ihre 2. Staatsprüfung ab. Im 2. Schulhalbjahr werden sie daher nicht mehr im bedarfsdeckenden Unterricht eingesetzt. Das bedeutet, dass ein Lehrerwechsel in den von ihnen unterrichteten Klassen und Kursen unvermeidbar ist. Einige Kolleginnen und Kollegen kehren zum zweiten Schulhalbjahr aus der Elternzeit ans HAG zurück.

Ministerin besuchte HAG

Bereits am 2. Schultag des neuen Schuljahres hatten wir hohen Besuch am HAG. Die Bundesbildungsministerin Anja Karlicek, die schon einige Male am HAG zu Gast war, hatte unsere Schule ausgewählt, um gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 an einem Workshop zur Berufsorientierung teilzunehmen. Es war natürlich für die Schülerinnen und Schüler eine ganz

besondere Erfahrung, einmal hautnah mit einer Ministerin Gruppenarbeit zu betreiben. Da die Ministerin mit einem ganzen Stab von Mitarbeitern anreiste, waren viele Vorbereitungen zu treffen. Erst in den Sommerferien hatte ihr Büro bei mir angefragt, ob das HAG in der Lage dazu in der Lage sei. Dank unserer guten Vernetzung auch in den Ferien und des großen Engagements des SBO-Teams wurde dieser Termin der Ministerin ein großer Erfolg.

Aktivitäten der SV

Die SV (Schülermitverwaltung) am HAG ist sehr aktiv und im Schulleben in vielerlei Hinsicht präsent. So veranstaltet die SV jedes Jahr mit den Jahrgangsstufen 5/6 einen Projekttag zum Thema „Schule ohne Rassismus“, betreibt einen Stand auf dem Lengericher Weihnachtsmarkt mit selbsthergestellten Produkten, beteiligt sich im Jugendforum an der Lengericher Lokalpolitik, betreut am Elternsprechtag den Stand „Fundsachen“ oder organisiert für die gesamte Schule einen Müllprojekttag, an dem sich alle Klassen und Kurse intensiv mit dem Thema Müll bzw. dessen Vermeidung und sachgerechter Entsorgung auseinandersetzen. In der SV engagierte Oberstufenschülerinnen und -schüler haben in den Sommerferien ein Konzept erstellt, und für die die verschiedenen Klassenstufen die Thematik vielfältig aufbereitet und auch das dazugehörige Materialien zusammengestellt. Dank dieser Vorbereitung beschäftigte sich am 13. September die gesamte Schule in zwei Doppelstunden mit der Thematik. Dies auf die Beine zu stellen, war eine wirklich sehr anspruchsvolle Leistung des SV-Teams. Neu angeschaffte Mülleimer und die entsprechende Aufklärung sollen dazu beitragen, dass die angestrebte Mülltrennung nachhaltig umgesetzt wird.

Schulveranstaltungen und Schulfahrten

Der Veranstaltungskalender der einzelnen Jahrgangsstufen ist oft so gefüllt, dass die Zeit für den erforderlichen Unterricht und die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Klassenarbeiten und Klausuren manchmal knapp wird. Sie sind aus pädagogischen Gründen und als Ergänzung des Unterrichts unverzichtbar, so z.B. die Kennenlerntage der Klassen 5 in Tecklenburg oder die pädagogischen Tage der Jgst. 8 in Saerbeck/Tecklenburg.

Auch in diesem Herbst war wieder das Spotlight-Theater aus Münster zu Gast am HAG und veranstaltete mit der gesamten Jahrgangsstufe 7 einen Projekttag zur Mobbingprävention. In Theaterszenen wurden typische Mobbingsituationen dargestellt, die im Anschluss von den SuS unter pädagogischer Anleitung aufgearbeitet wurden. So konnten sie nachempfinden, wie verletzend Mobbing ist, und erlernten Strategien zur Vermeidung von Mobbing.

Berlinfahrt Q2

Zu Beginn des letzten Schuljahres am HAG findet die Q2-Fahrt zur politischen Bildung nach Berlin statt. Das Programm war auch in diesem Jahr sehr abwechslungsreich und angesichts der Hitze manchmal auch anstrengend. Es gab sehr viele positive Rückmeldungen und Eindrücke bei den SuS, die selbst gesagt haben, dass sie die vorab erworbenen Informationen aus dem Unterricht nach dem Berlinbesuch sehr viel besser einschätzen und einordnen können. Teilweise waren sie sichtlich ergriffen von den Besuchen vor Ort (Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen inkl. der sehr beeindruckenden Zeitzeugenführungen), DDR-Museum und dem Denkmal der ermordeten Juden am Brandenburger Tor. Beim Rollenspiel im Bundesrat haben viele Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll politisch reflektiert handelnde Abgeordnete verkörpert. Auch Berlin-on-bike-Radtouren gehörten zum Programm.

Auszeichnung als MINT-EC Schule

Zu Beginn der Sommerferien erhielten wir die Nachricht, dass unsere Bewerbung um Aufnahme in das Netzwerk MINT-EC erfolgreich war. Besonders in den letzten drei Jahren haben wir gezielt darauf hingearbeitet und unser MINT-Profil ständig erweitert. MINT steht bekanntlich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler an MINT-Wettbewerben, die besonderen Angebote in der Mittelstufe, die Forscher-AG im 13+ Bereich sowie naturwissenschaftliche Leistungskurse (Physik/Chemie) auch in Kooperation mit dem Graf-Adolf-Gymnasium sowie das dahinterstehende pädagogische Konzept wurden von der Jury als vorbildlich gewürdigt. Am 2. November 2018 wurden wir im Rahmen einer großen Veranstaltung in Hamburg als MINT-EC (Excellence) Schule (Anwärter) ausgezeichnet. Die Mitgliedschaft in dem exklusiven Netzwerk ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern z.B. die Teilnahme an speziellen MINT-Camps, öffnet den Weg zur Nutzung vielfältiger interessanter und lehrreicher MINT-Angebote sowie die Teilnahme an anspruchsvollen Wettbewerben. Auch die Lehrerinnen und Lehrer profitieren von den Möglichkeiten des intensiven Austausches innerhalb des Netzwerkes.

Informatikbiber

Das ist ein spannender, lustig verpackter Online-Wettbewerb rund um die Informatik, der im November innerhalb von zwei Wochen in allen Klassen und Jahrgangsstufen nach einem organisatorisch sehr gut ausgeklügelten Plan durchgeführt wurde, so dass die gesamte Schülerschaft mitmachen konnte. Dafür mussten zwar 45 Minuten

Unterrichtszeit „geopfert" werden, aber die Zeit wurde sehr sinnvoll investiert und bereitete Schülerinnen und Schülern lehrreichen Spaß.

Mathe-Olympiade in Rheine

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler des HAG an der Mathe-Olympiade teilgenommen. Die 13 Mathegenies aus den Klassen 5-8 fuhren an einem Samstag im November nach Rheine, wo der Wettbewerb auf Kreisebene ausgetragen wurde. Derzeit warten wir noch gespannt auf die Ergebnisse.

Schulgartenprojekt

Schon seit längerer Zeit wünscht sich die SV die Einrichtung eines Schulgartens. Unter den Ausstellern der besuchten MINT-Tagung in Hamburg war die „Gemüse-Ackerdemie“, ein gemeinnütziger Verein, der ein sehr überzeugendes Konzept zur Einrichtung und nachhaltigen Bewirtschaftung eines Schulgartens entwickelt hat. Davon beeindruckt knüpfte ich den Kontakt und bereits am 7. Dezember haben wir uns vor Ort am HAG eingehend von den Fachleuten der Gemüse Ackerdemie beraten lassen: Auf einer Fläche von ca. 100 Quadratmetern werden auf 14 einzurichtenden Beeten in bestimmter Reihenfolge verschiedene Salate, Kohlarten, Küchenkräuter, Frühlingszwiebeln, Möhren, Rote Beete etc. angebaut, die regelmäßig geerntet werden können. Die erzeugten Produkte könnten direkt in der Mensa verwendet werden. Dabei geht es nicht nur darum, Spaß am Gemüseanbau zu entwickeln, sondern auch in Anbindung an den Biologieunterricht eine Menge Wissen zu erwerben.

Die Stadt Lengerich hat uns bereits die Erlaubnis erteilt, auf dem Schulgelände eine entsprechende Fläche auszuwählen. Allerdings müssen wir das Projekt in Eigenregie betreiben, denn seitens der Kommune stehen keinerlei finanzielle Mittel zur Verfügung. Zwingend erforderlich ist z.B. ein etwa ein Meter hoher, recht stabiler Zaun. Da wir die Fläche zwischen der ehemaligen Hausmeisterwohnung und der Hannah-Arendt-Straße ausgewählt haben, sind „nur“ noch drei Seiten einzuzäunen, da die Hauswand direkt an den Garten grenzt. Inzwischen hat der Freundeskreis die Finanzierung zugesagt, so dass wir es tatsächlich realisieren können, worüber wir uns sehr freuen. Ein Finanzierungslücke ist allerdings noch der Zaun, unter 1500 € wird sicherlich kein stabiler Zaun zu haben sein. Vielleicht hat jemand von Ihnen, liebe Eltern, eine Idee, wie wir dieses Problem bewältigen könnten.

Wir sind dankbar für jede-Form der Unterstützung, etwa durch eine Spende an den Freundeskreis oder praktische Hilfe. Das Konzept ist wirklich sehr durchdacht und berücksichtigt z.B. auch die Tatsache, dass ein Garten auch die Ferien gut überstehen muss und der einzubringende Zeitaufwand die schulischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Fair-Trade

Seit Anfang Juli 2018 darf sich das HAG nun offiziell Fairtrade-Schule nennen.

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte eine offizielle Vertreterin von Fair-Trade Deutschland dem HAG die ersehnte Urkunde. Bei der Verleihung war auch Bürgermeister Möhrke anwesend, der die Bedeutung des Fair-Trade-Gedankens auch für die Stadt als Fair-Trade-Town hervorhob. Viele Klassen und Kurse freuten sich über die ihnen anlässlich der Zertifizierung geschenkte Fair-Trade-Schokolade. Nun gilt es, auch in Zukunft die Fairtrade-Gütekriterien zu erfüllen und die Initiative am HAG weiter voranzubringen. Interessierte Eltern und SuS sind herzlich eingeladen, sich im Fair-Trade-Arbeitskreis zu engagieren. Melden Sie sich bei uns!

Studien- und Berufsorientierung

“Welchen beruflichen Weg soll ich nach Beendigung der Schulzeit wählen?” In diesem schwierigen Entscheidungsprozess unterstützt das Team der Studien- und Berufsorientierung des HAG (Birgit Meiners, Julia Schröder, Christiane Uden) im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen. Vor den Herbstferien sammelten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF während eines zweiwöchigen Betriebspraktikums bereits vielfältige und realistische Einblicke in die Arbeitswelt. Die überwiegend positiven Erfahrungen zeugen von einer sinnvollen ersten beruflichen Orientierung zu Beginn der Oberstufe.

Für die Jahrgangsstufe Q1 folgte am 9. November der SBO-Tag, eine am HAG organisierte ganztägige Informationsveranstaltung. Im Vormittagsbereich vermittelten Claudia Klaßen und Otto Pompe von der Arbeitsagentur Rheine den Schülerinnen und Schülern Grundsätzliches über verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge, nachmittags stellten regionale Institutionen, Unternehmen und einzelne Vertretende bestimmter Berufsgruppen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Den Tag zuvor verbrachte die gesamte Jahrgangsstufe Q1 beim „Hochschultag“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. In Begleitung von Lehrkräften schauten sich die Schülerinnen und Schüler verschiedene Fakultäten an. Bei einer Live-OP, Vorlesungen oder Laborbesichtigungen konnten sie „Uniluft schnuppern“. Dabei durften auch ein Mensabesuch und ein Blick in die Universitätsbibliothek nicht fehlen.

Auch für die Jahrgangsstufe 8 begann im Dezember der Studien- und Berufsorientierngsprozess. Alle Achtklässler nehmen an der Potentialanalyse teil und setzen sich mit ihren Stärken und Interessen auseinander. Im nächsten Halbjahr folgen die Berufsfelderkundungstage, bei denen die Schülerinnen und Schüler in Tagespraktika Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen. Ergänzt

werden diese Tage durch den „Girls' & Boys' Day", an dem am HAG ausschließlich die Jahrgangsstufe 8 teilnimmt. Bereits in der 8. Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen „Berufswahlpass", der sie als Portfolioinstrument in ihrem Berufsorientierungsprozess bis zum Abitur begleiten soll.
Das Team der Studien- und Berufsorientierung, das am HAG für die Umsetzung des von der Landesregierung vorgeschriebenen Programms KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) verantwortlich ist, ist Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler des HAG (sbo@hag-lengerich.de). Zudem bietet die Berufs-beraterin Claudia Klaßen von der Arbeitsagentur Rheine Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe EF individuelle Beratung in ihrer monatlich am HAG stattfindenden Sprechstunde an.

"Jung trifft Alt"
Das von der Schulpflegschaft im vergangenen Jahr angeregte "Sozialprojekt" in Kooperation mit dem Altenzentrum Gempt/Haus Widum ist in den vergangenen Wochen angelaufen. Im Vorfeld wurden viele Gespräche geführt und gemeinsam mit den Verantwortlichen des Altenzentrums überlegt, wie Kontakte unserer Schülerinnen und Schüler zu den Bewohnern des Altenzentrums geknüpft werden könnten und wie man diese inhaltlich gestalten könnte. Ein Anknüpfungspunkt sind unsere Medienscouts, die die alten Menschen unterstützen, digitale Medien zu nutzen, z.B. für den Kontakt zu Angehörigen. Aber auch Spiele, unterhalten, Geschichten erzählen, gemeinsames Singen oder auch Vorlesen gehören dazu. Nicht ganz einfach ist es, im Schulalltag entsprechende Zeitfenster mit der Einrichtung abzustimmen. Aktuell sind SuS des Religionskurses EF von Heimke Tewes, in dem auch mehrere Medienscouts sind, im Altenzentrum aktiv.

Projekttage und Schulfest
In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien (8.-10.7.) werden wir unter dem Motto "Wir sind EINE Welt" dreitägige Projekttage durchführen. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten in jahrgangsübergreifenden Projektgruppen, die sie vorher aus einem größeren Angebot ausgewählt haben. Die Kolleginnen und Kollegen werden eine Vielzahl unterschiedlicher Themen anbieten, die zum Rahmenthema passen. Den Abschluss bilden Präsentationen der Arbeitsergebnisse und ein Schulfest, zu dem auch Eltern, Geschwister und Freunde des HAG eingeladen sind. Außerdem findet während des Schulfestes eine kostenlose DKMS-Spendenaktion statt, an der neben den Oberstufenschülern auch die Gäste teilnehmen können.

Vorlesewettbewerb
Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb aller 6. Klassen der Schulen Lengerichs errang Greta Stall (Klasse 6c) den 1. Platz und wurde damit Stadt- und Schulsiegerin.
Herzlichen Glückwunsch!

Übergang Grundschule-Gymnasium
74 Viertklässler und ihre Eltern waren am 4. Dezember zu Gast im HAG. Die Schulpflegschaft hatte zum Elterncafe in die Mensa eingeladen, wo die Möglichkeit bestand, sich mit HAG-Eltern auszutauschen und "interne" Informationen zum Schulleben am HAG zu erhalten. Während man sich in der Mensa intensiv austauschte, waren die Viertklässler in verschiedenen naturwissenschaftlichen und literarisch-künstlerischen Workshops unterwegs. Stolz präsentierten die Grundschüler ihren Eltern Versuche zum Magnetismus, zur Elektrizität oder zum Mikroskopieren. Eine Gruppe stellte sogar ein in 90 Minuten einstudiertes Theaterstück vor, eine andere präsentierte kleine Kunstwerke in Form von selbstgestalteten Weihnachtskarten. An diesem Nachmittag konnten Eltern und Schüler eine Menge über das Miteinander und die Arbeitsweisen am HAG erfahren.

„HAG Cloud"- in der Pilotphase
Auch wenn Bund und Länder noch um den „Digital-Pakt" streiten: Das Hannah-Arendt-Gymnasium macht sich fit für die Zukunft und rüstet sich für die Herausforderungen der Digitalisierung. Neben den bereits etablierten Formen im Bereich der informatorischen Grundbildung und der Informatik kommt nun ein neuer Bereich dazu:
Durch „Cloud-Computing", also die digitale Zusammenarbeit in eigens dafür eingerichteten Lern- und Kommunikationsplattformen, werden die Schülerinnen und Schüler in Zukunft zusammen mit den Lehrkräften Arbeitsformen entwickeln und ausprobieren, die das herkömmliche Arbeiten unterstützen. Dies wird online und von jedem digitalen Endgerät aus möglich sein.
Am Hannah-Arendt-Gymnasium haben wir dazu eine Pilotphase gestartet, in der zunächst das Kollegium im Rahmen einer Ganztagskonferenz am 2. November 2018 geschult wurde. Nun werden erste Jahrgänge an Schülerinnen und Schülern in das System übernommen und wir beginnen eine spannende Phase des gemeinsamen Entdeckens und Ausprobierens. Nach dieser Phase werden wir mit den Gremien das weitere Vorgehen abstimmen.

Ganz herzlich lade ich alle Freunde des Hannah-Arendt-Gymnasiums zum großen **Weihnachtskonzert** ein. Es findet am Mittwoch, den 19. Dezember, um 19.30 Uhr in der Dreifachhalle statt.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

A. Steitmann